



2018

STATISTISCHE BERICHTE



**Ausgaben und Einnahmen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz 2017**

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
EUR	Euro

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2012 – 2017	7
T 2	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	8
T 3	Ausgaben örtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	9
T 4	Ausgaben überörtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	10
T 5	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 nach Arten und Verwaltungsbezirken	11
T 6	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 nach Arten, Trägern und Verwaltungsbezirken	12
T 7	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 nach Verwaltungsbezirken	13
T 8	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	14

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Mit der Erhebung der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden.

Rechtsgrundlage

§ 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541).

Landesaufnahmegesetz vom 21. Dezember 1993 (GVBl. S. 627), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2016 (GVBl. S. 583).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich als Vollerhebung mit Auskunftspflicht durchgeführt.

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Gemeinden, die Verbandsgemeinden und die Ortsgemeinden soweit sie Aufgaben nach § 12 Absatz 5 Asylbewerberleistungsgesetz in Verbindung mit § 1 des Landesaufnahmegesetzes wahrnehmen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerberleistungen werden folgende Leistungen unter den **Ausgaben** erfasst:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG),
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG),
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

Folgende Positionen werden unter den **Einnahmen** erfasst:

- Der Aufwendungs- und Kostenersatz sowie die Rückzahlung der gewährten Hilfen durch den Leistungsempfänger/-in (§ 7 AsylbLG) und den in § 7 Absatz 1 S. 2 AsylbLG genannten Personenkreis,
- die übergeleiteten Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete sowie sonstige Ersatzleistungen,
- die Leistungen von Sozialleistungsträgern.

Weitere Erhebungsmerkmale sind:

- Art des Trägers,
- Ausgaben nach Art und Form der Leistungen sowie Unterbringungsform,
- Einnahmen nach Einnahmearten und Unterbringungsform.

Nicht erfasst werden:

- Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander,
- Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,
- Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen,
- Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VIII erbracht werden.

Aufgrund der zeitlichen Befristung von § 5a Arbeitsgelegenheiten auf der Grundlage des Arbeitsmarktprogramms Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen nach dem AsylbLG werden in der Gesetzesänderung zu § 12 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe c die §§ 5a und 5b von der statistischen Erfassung ausgeschlossen.

Vergleichbarkeit

Im Erhebungskonzept haben sich seit der erstmaligen Erhebung im Jahr 1994 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Eine zeitliche Vergleichbarkeit ist daher gegeben.

Glossar

Arbeitsgelegenheit

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung und bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

Grundleistungen

Die Grundleistungen werden den Leistungsberechtigten für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt. Die Leistungen werden, in abgestufter Rangfolge, als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise, bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung, als Geldleistungen erbracht.

Leistungen in besonderen Fällen

Die Leistungen in besonderen Fällen werden anstelle der Grundleistungen als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und/oder als sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII gewährt.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

Nettoausgaben (Reine Ausgaben)

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

Sonstige Leistungen

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- und Geldleistungen nachgewiesen.

T 1

Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen
nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2012 – 2017

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1 000 EUR					
Leistungen in besonderen Fällen	5 805	6 055	6 513	16 394	40 158	57 212
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 178	5 569	5 927	15 212	37 717	51 580
Leistungen nach dem 5 .bis 9. Kapitel SGB XII	627	485	586	1 182	2 441	5 632
Grundleistungen	25 827	41 934	72 104	172 271	248 222	119 125
Sachleistungen	5 427	7 793	18 774	59 418	59 755	44 349
Wertgutscheine	690	735	763	1 182	1 239	335
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 456	5 700	9 920	24 016	30 636	10 449
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	17 253	27 706	42 647	87 655	156 592	63 992
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	8 657	13 751	23 239	40 747	59 472	44 134
Arbeitsgelegenheiten	447	521	836	1 300	1 838	629
Sonstige Leistungen	1 047	1 359	2 525	7 270	9 429	3 834
Sachleistungen	452	788	1 370	4 048	5 554	2 161
Geldleistungen	595	571	1 155	3 222	3 875	1 673
Ausgaben insgesamt	41 783	63 620	105 217	237 982	359 119	224 934
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	470	616	1 006	2 419	6 104	6 505
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	233	203	275	485	2 421	3 016
Leistungen von Sozialleistungsträgern	249	419	481	1 532	7 090	13 329
Einnahmen insgesamt	952	1 237	1 762	4 436	15 615	22 850
Nettoausgaben	40 831	62 382	103 454	233 546	343 504	202 084

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
Leistungen in besonderen Fällen	57 212	53 435	3 778
Hilfe zum Lebensunterhalt	51 580	47 907	3 673
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	5 632	5 527	105
Grundleistungen	119 125	87 177	31 948
Sachleistungen	44 349	24 809	19 541
Wertgutscheine	335	324	12
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	10 449	7 175	3 274
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	63 992	54 870	9 122
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	44 134	35 585	8 549
Arbeitsgelegenheiten	629	383	245
Sonstige Leistungen	3 834	2 732	1 102
Sachleistungen	2 161	1 249	912
Geldleistungen	1 673	1 483	190
Ausgaben insgesamt	224 934	179 312	45 622
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	6 505	6 265	240
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	3 016	3 000	16
Leistungen von Sozialleistungsträgern	13 329	12 511	818
Einnahmen insgesamt	22 850	21 776	1 074
Nettoausgaben	202 084	157 536	44 548

T 3

Ausgaben örtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	57 212	53 435	3 778
Hilfe zum Lebensunterhalt	51 580	47 907	3 673
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	5 632	5 527	105
Grundleistungen	104 544	87 177	17 367
Sachleistungen	31 529	24 809	6 720
Wertgutscheine	335	324	12
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	8 688	7 175	1 513
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	63 992	54 870	9 122
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	39 262	35 585	3 677
Arbeitsgelegenheiten	468	383	85
Sonstige Leistungen	3 066	2 732	334
Sachleistungen	1 393	1 249	144
Geldleistungen	1 673	1 483	190
Ausgaben insgesamt	204 552	179 312	25 241
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	6 505	6 265	240
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	3 016	3 000	16
Leistungen von Sozialleistungsträgern	13 329	12 511	818
Einnahmen insgesamt	22 850	21 776	1 074
Nettoausgaben	181 702	157 536	24 166

T 4

Ausgaben überörtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	-	-	-
Grundleistungen	14 581	-	14 581
Sachleistungen	12 820	-	12 820
Wertgutscheine	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 761	-	1 761
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	4 872	-	4 872
Arbeitsgelegenheiten	161	-	161
Sonstige Leistungen	768	-	768
Sachleistungen	768	-	768
Geldleistungen	-	-	-
Ausgaben insgesamt	20 382	-	20 382
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	-	-	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	-	-	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-
Einnahmen insgesamt	-	-	-
Nettoausgaben	20 382	-	20 382

T 5

Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017
nach Arten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen
1 000 EUR						
Frankenthal (Pfalz), St.	1 588	263	888	379	10	48
Kaiserslautern, St.	4 179	1 601	1 633	894	23	28
Koblenz, St.	5 697	1 387	3 019	975	11	305
Landau in der Pfalz, St.	1 578	600	594	385	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	9 165	2 867	4 310	1 958	30	-
Mainz, St.	9 826	4 602	3 412	1 656	23	134
Neustadt a. d. Wstr., St.	1 523	554	563	391	2	12
Pirmasens, St.	2 309	622	1 003	659	9	16
Speyer, St.	3 742	509	2 161	517	-	554
Trier, St.	16 330	1 100	10 775	3 876	79	499
Worms, St.	5 130	-	4 154	947	29	-
Zweibrücken, St.	1 162	72	951	137	0	2
Ahrweiler	4 618	1 472	2 031	1 071	3	41
Altenkirchen (Ww.)	7 549	1 992	2 497	2 878	3	179
Alzey-Worms	8 534	6 826	1 540	155	7	6
Bad Dürkheim	8 194	1 694	4 810	1 611	19	60
Bad Kreuznach	8 784	2 283	4 724	1 354	15	408
Bernkastel-Wittlich	5 790	1 872	3 178	720	18	2
Birkenfeld	3 241	429	2 236	575	0	-
Cochem-Zell	2 843	1 129	1 060	647	5	1
Donnersbergkreis	4 980	713	3 166	1 052	7	43
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 677	556	2 392	708	6	16
Germersheim	6 412	2 254	2 523	1 519	10	107
Kaiserslautern	5 987	244	4 712	985	2	44
Kusel	3 000	749	1 921	230	-	101
Mainz-Bingen	16 662	2 547	10 065	3 669	86	296
Mayen-Koblenz	12 316	3 039	6 400	2 656	24	198
Neuwied	12 021	2 089	8 238	1 494	29	171
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 670	954	2 351	327	5	33
Rhein-Lahn-Kreis	7 040	2 982	1 926	2 049	3	80
Rhein-Pfalz-Kreis	9 306	2 729	4 674	1 836	33	35
Südliche Weinstraße	4 415	968	2 320	1 086	5	37
Südwestpfalz	4 135	522	2 574	932	52	56
Trier-Saarburg	8 339	1 946	4 769	1 464	57	103
Vulkaneifel	2 591	565	1 350	672	3	0
Westerwaldkreis	8 597	2 481	4 206	1 670	19	221
Rheinland-Pfalz	224 934	57 212	119 125	44 134	628	3 834
kreisfreie Städte	62 230	14 178	33 463	12 774	217	1 598
Landkreise	162 704	43 035	85 662	31 360	411	2 235

T 6

Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017
nach Arten, Trägern und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen

1 000 EUR

Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	1 588	263	888	379	10	48
Kaiserslautern, St.	4 179	1 601	1 633	894	23	28
Koblenz, St.	5 697	1 387	3 019	975	11	305
Landau in der Pfalz, St.	1 578	600	594	385	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	9 165	2 867	4 310	1 958	30	-
Mainz, St.	9 826	4 602	3 412	1 656	23	134
Neustadt a. d. Wstr., St.	1 523	554	563	391	2	12
Pirmasens, St.	2 309	622	1 003	659	9	16
Speyer, St.	3 742	509	2 161	517	-	554
Trier, St.	2 037	1 100	421	516	1	-
Worms, St.	5 130	-	4 154	947	29	-
Zweibrücken, St.	1 162	72	951	137	0	2
Ahrweiler	4 618	1 472	2 031	1 071	3	41
Altenkirchen (Ww.)	7 549	1 992	2 497	2 878	3	179
Alzey-Worms	8 534	6 826	1 540	155	7	6
Bad Dürkheim	8 194	1 694	4 810	1 611	19	60
Bad Kreuznach	8 784	2 283	4 724	1 354	15	408
Berncastel-Wittlich	5 790	1 872	3 178	720	18	2
Birkenfeld	3 241	429	2 236	575	0	-
Cochem-Zell	2 843	1 129	1 060	647	5	1
Donnersbergkreis	4 980	713	3 166	1 052	7	43
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 677	556	2 392	708	6	16
Germersheim	6 412	2 254	2 523	1 519	10	107
Kaiserslautern	5 987	244	4 712	985	2	44
Kusel	3 000	749	1 921	230	-	101
Mainz-Bingen	10 573	2 547	5 839	2 157	4	27
Mayen-Koblenz	12 316	3 039	6 400	2 656	24	198
Neuwied	12 021	2 089	8 238	1 494	29	171
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 670	954	2 351	327	5	33
Rhein-Lahn-Kreis	7 040	2 982	1 926	2 049	3	80
Rhein-Pfalz-Kreis	9 306	2 729	4 674	1 836	33	35
Südliche Weinstraße	4 415	968	2 320	1 086	5	37
Südwestpfalz	4 135	522	2 574	932	52	56
Trier-Saarburg	8 339	1 946	4 769	1 464	57	103
Vulkaneifel	2 591	565	1 350	672	3	0
Westerwaldkreis	8 597	2 481	4 206	1 670	19	221
Rheinland-Pfalz	204 552	57 212	104 544	39 262	468	3 066
kreisfreie Städte	47 937	14 178	23 108	9 413	139	1 100
Landkreise	156 615	43 035	81 436	29 849	329	1 966

Überörtliche Träger

Trier, St.	14 293	-	10 355	3 361	79	499
Mainz-Bingen	6 089	-	4 226	1 511	82	269
Rheinland-Pfalz	20 382	-	14 581	4 872	161	768

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoaussgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in ¹	Anteil an den Brutto- ausgaben
			1 000 EUR		EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1 588	49	1 539	32	96,9
Kaiserslautern, St.	4 179	173	4 005	40	95,8
Koblenz, St.	5 697	642	5 056	45	88,7
Landau in der Pfalz, St.	1 578	164	1 414	31	89,6
Ludwigshafen am Rhein, St.	9 165	227	8 938	53	97,5
Mainz, St.	9 826	200	9 626	45	98,0
Neustadt a. d. Wstr., St.	1 523	9	1 514	28	99,4
Pirmasens, St.	2 309	72	2 237	55	96,9
Speyer, St.	3 742	130	3 612	71	96,5
Trier, St.	16 330	253	16 077	147	98,5
Worms, St.	5 130	77	5 053	61	98,5
Zweibrücken, St.	1 162	63	1 099	32	94,6
Ahrweiler	4 618	728	3 891	30	84,2
Altenkirchen (Ww.)	7 549	622	6 928	54	91,8
Alzey-Worms	8 534	368	8 166	64	95,7
Bad Dürkheim	8 194	1 173	7 022	53	85,7
Bad Kreuznach	8 784	805	7 978	51	90,8
Bernkastel-Wittlich	5 790	1 365	4 425	39	76,4
Birkenfeld	3 241	23	3 218	40	99,3
Cochem-Zell	2 843	275	2 568	42	90,3
Donnersbergkreis	4 980	1 009	3 972	53	79,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 677	438	3 240	33	88,1
Germersheim	6 412	866	5 546	43	86,5
Kaiserslautern	5 987	1 439	4 548	43	76,0
Kusel	3 000	520	2 480	35	82,7
Mainz-Bingen	16 662	2 828	13 834	66	83,0
Mayen-Koblenz	12 316	1 613	10 703	50	86,9
Neuwied	12 021	1 420	10 600	58	88,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 670	764	2 906	28	79,2
Rhein-Lahn-Kreis	7 040	743	6 297	51	89,4
Rhein-Pfalz-Kreis	9 306	929	8 378	55	90,0
Südliche Weinstraße	4 415	691	3 724	34	84,3
Südwestpfalz	4 135	243	3 892	41	94,1
Trier-Saarburg	8 339	947	7 392	50	88,6
Vulkaneifel	2 591	139	2 452	40	94,6
Westerwaldkreis	8 597	843	7 755	39	90,2
Rheinland-Pfalz	224 934	22 850	202 084	50	89,8
kreisfreie Städte	62 230	2 061	60 169	57	96,7
Landkreise	162 704	20 789	141 915	47	87,2

¹ Bezogen auf die Bevölkerung am 30.06.2017.

T 8

Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2017
nach Trägern und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoaussgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in ¹	Anteil an den Brutto- ausgaben

Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	1 588	49	1 539	32	96,9
Kaiserslautern, St.	4 179	173	4 005	40	95,8
Koblenz, St.	5 697	642	5 056	45	88,7
Landau i. d. Pf., St.	1 578	164	1 414	31	89,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	9 165	227	8 938	53	97,5
Mainz, St.	9 826	200	9 626	45	98,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 523	9	1 514	28	99,4
Pirmasens, St.	2 309	72	2 237	55	96,9
Speyer, St.	3 742	130	3 612	71	96,5
Trier, St.	2 037	253	1 784	16	87,6
Worms, St.	5 130	77	5 053	61	98,5
Zweibrücken, St.	1 162	63	1 099	32	94,6
Ahrweiler	4 618	728	3 891	30	84,2
Altenkirchen (Ww.)	7 549	622	6 928	54	91,8
Alzey-Worms	8 534	368	8 166	64	95,7
Bad Dürkheim	8 194	1 173	7 022	53	85,7
Bad Kreuznach	8 784	805	7 978	51	90,8
Berncastel-Wittlich	5 790	1 365	4 425	39	76,4
Birkenfeld	3 241	23	3 218	40	99,3
Cochem-Zell	2 843	275	2 568	42	90,3
Donnersbergkreis	4 980	1 009	3 972	53	79,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 677	438	3 240	33	88,1
Germersheim	6 412	866	5 546	43	86,5
Kaiserslautern	5 987	1 439	4 548	43	76,0
Kusel	3 000	520	2 480	35	82,7
Mainz-Bingen	10 573	2 828	7 746	37	73,3
Mayen-Koblenz	12 316	1 613	10 703	50	86,9
Neuwied	12 021	1 420	10 600	58	88,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 670	764	2 906	28	79,2
Rhein-Lahn-Kreis	7 040	743	6 297	51	89,4
Rhein-Pfalz-Kreis	9 306	929	8 378	55	90,0
Südliche Weinstraße	4 415	691	3 724	34	84,3
Südwestpfalz	4 135	243	3 892	41	94,1
Trier-Saarburg	8 339	947	7 392	50	88,6
Vulkaneifel	2 591	139	2 452	40	94,6
Westerwaldkreis	8 597	843	7 755	39	90,2
Rheinland-Pfalz	204 552	22 850	181 702	45	88,8
kreisfreie Städte	47 937	2 061	45 876	43	95,7
Landkreise	156 615	20 789	135 826	45	86,7

Überörtliche Träger

Trier, St.	14 293	-	14 293	130	100,0
Mainz-Bingen	6 089	-	6 089	29	100,0
Rheinland-Pfalz	20 382	-	20 382	5	100,0

1 Bezogen auf die Bevölkerung am 30.06.2017.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.